

## Informationen über Serviceleistungen für Mieterinnen und Mieter

Die WBG bekennt sich zur Gleichstellung beider Geschlechter. Aus Gründen der Verständlichkeit betreffen die Personenbezeichnungen deshalb immer beide Geschlechter.

Sie haben kürzlich in unserer Genossenschaft Rynach eine altersgerechte Wohnung bezogen und sind durch Ihren Wohnungsbeitrag von 10% der Investitionskosten automatisch auch Mitbesitzer dieser Ueberbauung geworden. Im Normalfall dürfen Sie so lange in der Wohnung verbleiben wie Sie es wollen und können. Damit dies für Sie möglich bleibt, auch wenn Ihnen das selbständige Wohnen zunehmend schwerer fällt, dürfen Sie gemäss Artikel 2 der Statuten mit «bedürfnisgerechten Serviceleistungen» rechnen. – Was ist darunter zu verstehen?

Nach Erfahrungen anderer Genossenschaften gehen wir davon aus, dass Sie in der ersten Zeit in der Lage sind, autonom in unserer Siedlung zu wohnen. Die gegenseitige Unterstützung resp. Nachbarschaftshilfe ist in einer Genossenschaft ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt das selbständige Wohnen für Sie anspruchsvoller wird, dürfen Sie damit rechnen, von Mitgliedern des Vorstandes bedarfsgerechte Beratung zur Hilfestellung zu erhalten. Sollte die Nachfrage grösser werden, liegt es in der Entscheidungskompetenz des Vorstandes, eine qualifizierte Fachkraft zu engagieren.

Im Weiteren ist ein Hauswart an vier Vormittagen während jeweils drei Stunden für die Reinigung der Treppenhäuser, Garage und der Umgebung anwesend. Sollten Sie ab und zu kleine Handreichungen benötigen, ist er für Sie da. Diese Hilfestellungen sind im Mietzins inbegriffen. Längere Inanspruchnahmen werden verrechnet. Im Haus Nr. 17 ist für allfällige Mitteilungen ein Briefkasten für den Hauswart installiert. Bei technischen Mängeln in den Wohnungen helfen unsere Technik-Betreuer gerne weiter.

Zudem verfügt die Gemeinde Reinach über ein gut ausgebautes Angebot an Institutionen, welche altersgerechte Leistungen anbieten, so z.B. Pro Senectute, Spitex, Betagtenhilfe, Senioren helfen Senioren, Mahlzeitendienste, Netzwerk etc. Die Präsidentin, Gabrielle Fechtig, gibt Ihnen dazu gerne weitere Informationen.